

Rikudei`am Israelische Folkloretänze

Bunt- fröhlich-kreativ-frei-meditativ-impulsiv- lebensbejahend-langsam schwebend und rasend schnell - das ist die Welt der Israelischen Folkloretänze. Die Tänze haben ausnahmslos alle ihre eigene Choreographie. Die Melodien spiegeln nicht nur die Kultur der jüdischen Einwanderer wieder, die seit Ende des 19. Jh. von allen Kontinenten in das Land strömten sondern auch jene der einheimischen Stämme. Arabische, griechische, lateinamerikanische, jiddische, sephardische, ost- und westeuropäische Tanzschritte und Melodien sind genauso vertreten, sichtbar und spürbar wie auch die traditionellen Psalmen aus der Torah und die neuesten Poplieder. Die allererste Choreographie entstand in 1935, heute gibt es mehr als 4.500 und jährlich kommen Hunderte neue hinzu.

Das Wochenende bietet einen Streifzug durch die Musik und Tanzlandschaft Israels mit Kreistänzen, Paartänzen und Line Dances. Tanzbeschreibungen und CD`s können im Seminar erworben werden. Der Workshop ist für Anfänger/innen und Fortgeschrittene, Frauen, Männer und für jede Altersgruppe geeignet. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Bitte angenehme Kleidung und Schuhe mitnehmen.

Termin: Freitag, 7. September, 19:00 bis
Samstag, 8. September 2018, 18:00 Uhr

Referentin: Mag. Piroska Kelemen, Kursleiterin für Israelische Folkloretänze (mit mehr als 20 Jahren Tanzerfahrung) am Jüdischen Institut für Erwachsenenbildung in Wien



Teilnahmebeitrag: € 95,- (90,- ermäßigt/BHC)
Anmeldung bis 24. August 2018

DVR: 0029874 (111)

Bildungshaus Schloss Großrußbach



2114 Großrußbach, Schlossbergstraße 8
T: +43/2263/6627 F: +43/2263/662743
E: bildungshaus.grossrussbach@edw.or.at
<http://www.bildungshaus.cc>

Rikudei`am Israelische Folkloretänze

Bunt- fröhlich-kreativ-frei-meditativ-impulsiv- lebensbejahend-langsam schwebend und rasend schnell - das ist die Welt der Israelischen Folkloretänze. Die Tänze haben ausnahmslos alle ihre eigene Choreographie. Die Melodien spiegeln nicht nur die Kultur der jüdischen Einwanderer wieder, die seit Ende des 19. Jh. von allen Kontinenten in das Land strömten sondern auch jene der einheimischen Stämme. Arabische, griechische, lateinamerikanische, jiddische, sephardische, ost- und westeuropäische Tanzschritte und Melodien sind genauso vertreten, sichtbar und spürbar wie auch die traditionellen Psalmen aus der Torah und die neuesten Poplieder. Die allererste Choreographie entstand in 1935, heute gibt es mehr als 4.500 und jährlich kommen Hunderte neue hinzu.

Das Wochenende bietet einen Streifzug durch die Musik und Tanzlandschaft Israels mit Kreistänzen, Paartänzen und Line Dances. Tanzbeschreibungen und CD`s können im Seminar erworben werden. Der Workshop ist für Anfänger/innen und Fortgeschrittene, Frauen, Männer und für jede Altersgruppe geeignet. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Bitte angenehme Kleidung und Schuhe mitnehmen.

Termin: Freitag, 7. September, 19:00 bis
Samstag, 8. September 2018, 18:00 Uhr

Referentin: Mag. Piroska Kelemen, Kursleiterin für Israelische Folkloretänze (mit mehr als 20 Jahren Tanzerfahrung) am Jüdischen Institut für Erwachsenenbildung in Wien



Teilnahmebeitrag: € 95,- (90,- ermäßigt/BHC)
Anmeldung bis 24. August 2018

DVR: 0029874 (111)

Bildungshaus Schloss Großrußbach



2114 Großrußbach, Schlossbergstraße 8
T: +43/2263/6627 F: +43/2263/662743
E: bildungshaus.grossrussbach@edw.or.at
<http://www.bildungshaus.cc>

Rikudei`am Israelische Folkloretänze

Bunt- fröhlich-kreativ-frei-meditativ-impulsiv- lebensbejahend-langsam schwebend und rasend schnell - das ist die Welt der Israelischen Folkloretänze. Die Tänze haben ausnahmslos alle ihre eigene Choreographie. Die Melodien spiegeln nicht nur die Kultur der jüdischen Einwanderer wieder, die seit Ende des 19. Jh. von allen Kontinenten in das Land strömten sondern auch jene der einheimischen Stämme. Arabische, griechische, lateinamerikanische, jiddische, sephardische, ost- und westeuropäische Tanzschritte und Melodien sind genauso vertreten, sichtbar und spürbar wie auch die traditionellen Psalmen aus der Torah und die neuesten Poplieder. Die allererste Choreographie entstand in 1935, heute gibt es mehr als 4.500 und jährlich kommen Hunderte neue hinzu.

Das Wochenende bietet einen Streifzug durch die Musik und Tanzlandschaft Israels mit Kreistänzen, Paartänzen und Line Dances. Tanzbeschreibungen und CD`s können im Seminar erworben werden. Der Workshop ist für Anfänger/innen und Fortgeschrittene, Frauen, Männer und für jede Altersgruppe geeignet. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Bitte angenehme Kleidung und Schuhe mitnehmen.

Termin: Freitag, 7. September, 19:00 bis
Samstag, 8. September 2018, 18:00 Uhr

Referentin: Mag. Piroska Kelemen, Kursleiterin für Israelische Folkloretänze (mit mehr als 20 Jahren Tanzerfahrung) am Jüdischen Institut für Erwachsenenbildung in Wien



Teilnahmebeitrag: € 95,- (90,- ermäßigt/BHC)
Anmeldung bis 24. August 2018

DVR: 0029874 (111)

Bildungshaus Schloss Großrußbach



2114 Großrußbach, Schlossbergstraße 8
T: +43/2263/6627 F: +43/2263/662743
E: bildungshaus.grossrussbach@edw.or.at
<http://www.bildungshaus.cc>